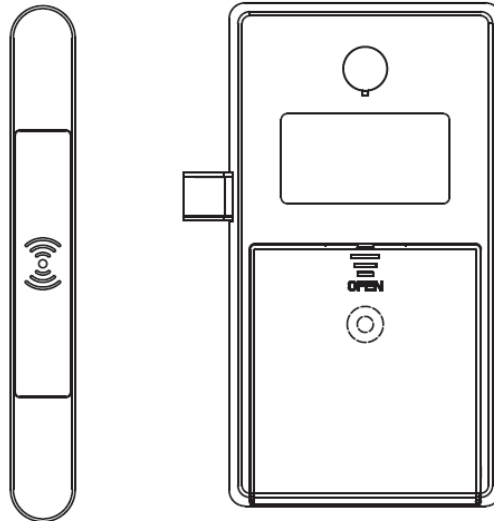


(DE, AT)
BENUTZERHANDBUCH
944011



- Automatischer und manueller Modus
- Einfacher und dualer Modus (Entriegeln/Verriegeln von Türen mit 1 oder mehreren Karten)
- 1 Hauptkarte, 1-5 Admin-Karten, 1 Gästekarte, 1-5 Bedienerkarten können registriert werden
- Batterien: 4x AA-Alkalibatterien. Es ist verboten, Kohlenstoffbatterien zu verwenden.



Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung des Schlosses und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen.

Dies ist eine Übersetzung und Ergänzung der Originalbetriebsanleitung, die dem Produkt beiliegt.

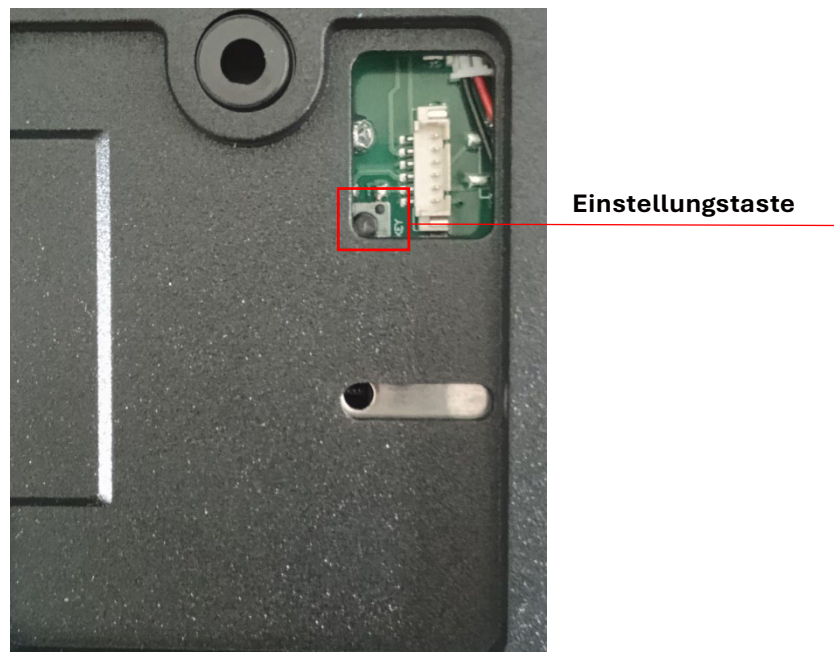
Initialisierung

Automatischer Modus - das Schloss sperrt nach einer gewissen Zeit automatisch.

Manueller Modus - Zum Ver- und Entriegeln ist eine registrierte Karte erforderlich.

Einstellung des automatischen Modus: Drücken und halten Sie den Einstellungstaste auf der Rückseite des Körpers des Schlosses für 3 Sekunden, bis Sie einen „Piepton“ hören, um in den automatischen Modus zu gelangen.

Einstellung des manuellen Modus: Drücken und halten Sie den Einstellungstaste auf der Rückseite des Körpers des Schlosses für 6 Sekunden; Sie hören einen „Doremi“-Ton, um in den manuellen Modus zu gelangen.



Reihenfolge der Kartenpaarung

1) 1 Hauptkarte (master card): Im Initialisierungszustand ziehen Sie die erste Karte durch, die Aufzeichnung wird mit einem **langen „Piepton“** abgeschlossen.

2) 1-5 Admin-Karten (Manager card): Ziehen Sie die Hauptkarte durch, es ertönt ein „Piepton“; das Licht blinkt, ziehen Sie die **Admin-Karte** gleichmäßig durch.

3) 1 Gästekarte: Ziehen Sie die Admin-Karte einmal durch, es ertönt ein „Piepton“, das Licht blinkt, ziehen Sie die **Gästekarte** gleichmäßig durch.

***4) 1-5 Bedienerkarten (waiter card):** Ziehen Sie die Bedienerkarte zweimal durch, es ertönt ein **dreifacher „Piepton“**; die Leuchte blinkt, beginnen Sie mit dem gleichmäßigen Durchziehen der Bedienerkarte.

***Anmerkung:** Nach der Eingabe wird automatisch **in den dualen Modus von zwei Karten** um. Die Bedienerkarte und die Gästekarte werden nicht in einer bestimmten Reihenfolge eingegeben.

Funktionen der einzelnen Karten

Hauptkarte: dient zur **Registrierung der Admin-Karten** und wird nicht zum Öffnen und Schließen der Tür verwendet. Sie können die Admin-Karte verwenden, um die **Bedienerkarte zu entfernen** und den **einfachen Einzelkartenmodus wiederherzustellen**.

Admin-Karte:

a) Es wird zur **Eingabe von Gäste- und Bedienerkarten** verwendet.

- einmal mit der Admin-Karte **durchziehen**, um eine **Gästekarte hinzuzufügen**;
- zweimal hintereinander **durchziehen**, um eine **Bedienerkarte hinzuzufügen**.

b) Wird für die **Notentriegelung** verwendet. Nach **dreimaligem Durchziehen der Admin-Karte** blinkt das Licht **5 Sekunden** lang, die Schranktür öffnet sich und die **Gästekarte wird gleichzeitig gelöscht** (die Gästekarte muss entsprechend dem Verfahren neu konfiguriert werden).

Gästekarte: dient zum **Öffnen und Schließen der Schranktür**.

Bedienerkarte: Mit Bedienerkarte können die Türen **nicht unabhängig voneinander geöffnet werden**. Funktioniert mit **Gästekarten im dualen Kartenmodus** zur gemeinsamen Verwaltung von Schließfächern. Wischen Sie zweimal über die Admin-Karte und dann über die Hauptkarte, um alle Bedienerkarten zu löschen und in den einfachen Modus zu wechseln.

Modi und Einstellungsverfahren

Einfacher Modus (1 Karte): Die **Gästekarte** öffnet und schließt die Tür. (Im einfachen Modus gibt es keine Bedienerkarte).

Dualer Modus (Gästekarte + Bedienerkarte): Zum Öffnen und Schließen der Tür muss die **Gästekarte mit der Bedienerkarte kombiniert werden**. (Stellen Sie die **Bedienerkarte ein**, und der Modus wird automatisch auf Dual umgestellt).

Manueller Modus (erfordert eine registrierte Karte zum Sperren und Entsperren): Zum Öffnen und Schließen der Tür müssen Sie Ihre **Gästekarte** durchziehen.

Automatischer Modus (das Schloss sperrt sich nach einer Weile automatisch): Ziehen Sie die **Gästekarte** durch, um die Tür zu öffnen; der Riegel wird nach **4 Sekunden** automatisch ausgeworfen.

Automatische/manuelle Betriebsartumschaltung:

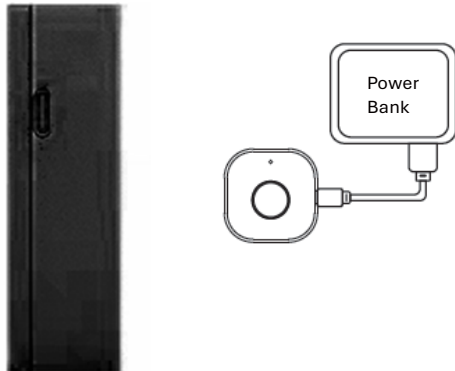
Methode 1: Drücken Sie die **Einstellungstaste** und halten Sie sie **3 Sekunden** lang gedrückt; die erste Gruppe befindet sich dann im **automatischen Modus**. Drücken Sie die **Einstellungstaste** und halten Sie sie **6 Sekunden** lang gedrückt; die zweite Gruppe befindet sich dann im **manuellen Modus**.

Methode 2: Nach dem Durchziehen der **Hauptkarte** ertönt der „**Piepton**“, lässt die **Hauptkarte** im Kartenbereich für **6 Sekunden**, nachdem der „**Piepton**“ ertönt, geht das Schloss in den **automatischen Modus**. Die Karte bleibt für die Dauer von **3 s** und geht dann auf **manuellen Modus** nach dem „**Doremi**“ Ton.

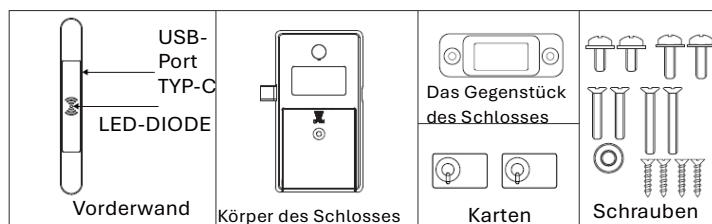
(Anmerkung: Nach dem manuellen/automatischen Wechsel bleibt nur die Hauptkarte erhalten, die übrigen Karten werden gelöscht.)

Notstromversorgung - Externe Stromversorgung

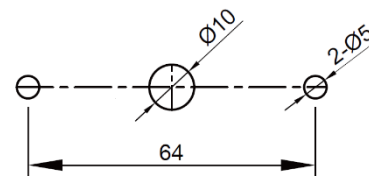
Wenn sich das Gerät aufgrund einer **schwachen oder leeren Batterie** nicht einschalten lässt, schließen Sie eine externe Stromversorgung an das Schloss an, um das Gerät einzuschalten. An **USB-Port** einstecken **Powerbank oder Mobilstecker zum externen Aufladen**. Wenn die Tür entsperrt wird, **wechseln Sie sofort die Batterien im Schloss aus**.



Anweisungen zum Einbau



EINBAUZEICHNUNG



Bohren Sie ein Loch gemäß der Zeichnung

„All in one“ Einbau

		Dicke der Tür (mm)	Schraube
	1	14 mm~16 mm	M4X25
	2	18 mm~20 mm	M4X30

„Split“ Einbau

		Dicke der Tür (mm)	Schraube
	1	14 mm~16 mm	M4X20
	2	18 mm~20 mm	M4X25

1. Legen Sie die Einbauzeichnung auf die Tür, etwa 48 mm zwischen Türrahmen und Mittelloch (Abbildung 1); bohren Sie dann ein Loch.

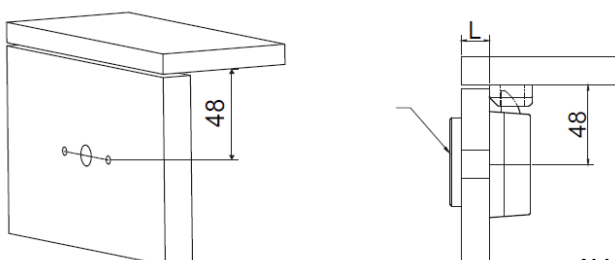
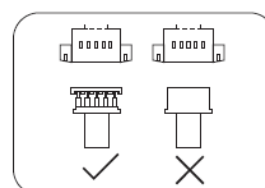


Abbildung 1

Anschließen der Leiter



2. Ziehen Sie der Leiter durch das mittlere Loch und befestigen Sie die Vorderwand mit der Schraube M4X25, dann schließen Sie den Körper des Schlosses an (ziehen Sie das Kabel an, aber quetschen Sie es nicht), befestigen Sie den Körper des Schlosses mit der Schraube ST3.5X18.

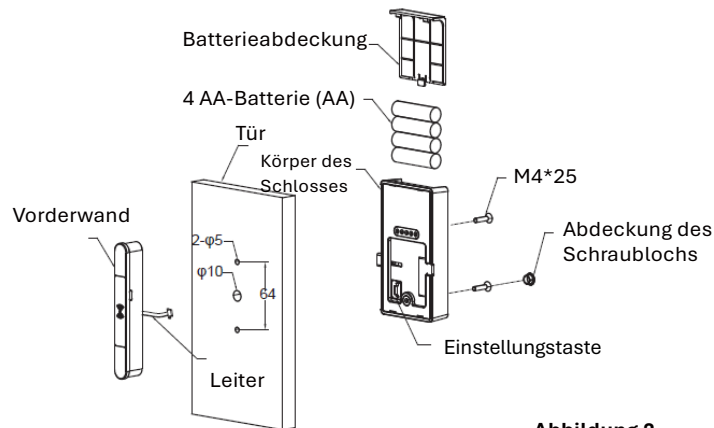


Abbildung 2

3. Befestigen Sie das Gegenstück des Schlosses mit der Schraube ST3.5X18 (stellen Sie sicher, dass der Riegel richtig funktioniert).

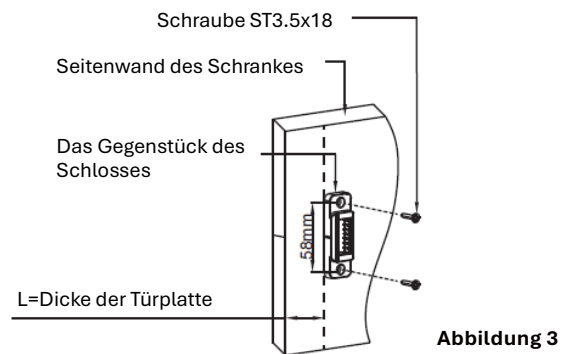


Abbildung 3

Nur für Deutschland

1. Korrekte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten und Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“



Die durchgestrichene Mülltonne auf Elektroaltgeräten bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne, die gelbe Tonne oder den gelben Sack ist gesetzlich untersagt. Enthalten die Geräte Batterien, Akkumulatoren oder Lampen, die nicht fest verbaut sind, müssen diese vor der Entsorgung entnommen und getrennt als Gerätealtbatterien entsorgt werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist.

Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen können Sie sich über die folgende Internetseite anzeigen lassen:

<https://e-schrott-entsorgen.org/>

3. Datenschutz

Wir weisen alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.

WEEE-Reg.-Nr. DE 58510845